

1990/91  
im  
**Überblick**

TTC Straelen / Herongen 1980 e.V.



# Liebe Leser



Vor 10 Jahren bereiteten wir mit einer langen Tätigkeitsliste die Vereinsgründung vor. Unter der Leitung von Herrn Johannes van den Bongard, Vorsitzender des Stadtverbandes Straelen, wurde der erste Vorstand gewählt. Wer dabei war?

Unsere Gründungsmitglieder:  
(Anwesenheitsliste der Gründungsversammlung vom 12. 12. 1980;  
\* = Unterschriften unter dem Original der Vereinssatzung)

* Bergers,	Matthias
* Erprath,	Heinrich
Fleischmann,	Ludger
Fleischmann,	Angelika
* Jansen,	Heinz
* Linnenberg,	Thomas
* Nitz,	Dietmar
* Verweyen,	Hans-Werner
* Walters,	Werner
* Weber,	Klaus
* Weber,	Otto
Weber,	Regina

Nicht dabei waren zwei, die an diesem Abend verhindert waren.

Sie gehören aber auch zur "ersten Stunde": Michelkens, Heinz  
Klaehsen, Heinz-Josef

## TTC feiert Geburtstag

**STRAELEN (can).** Seinen ersten runden Geburtstag feiert der TTC Straelen/Herongen 1980 am Samstag, 8. Dezember. Auf dem Programm stehen natürlich Tischtennisspiele und eine Geburtstagsparty.

Das Festprogramm beginnt am Samstagnachmittag mit den Freundschaftsspielen der Jugendmannschaften: 1. Jungen-TTV Kempen/St. Hubert; 2. Jungen-TSV Nieukerk; 1. Schüler-TTC Geldern/Veert; 2. Schüler-TSV Nieukerk und Mädchen-Kevelaer/Wetten.

Natürlich kommt zu dieser Veranstaltung in der Turnhalle der Grundschule auch der Nikolaus und bringt die unvermeidbaren Geschenke mit.

Ab 17 Uhr starten an gleicher Stelle die Seniorenmannschaften: 1. Herren-Post SV Blau-Weiß Duisburg; 2. Herren-TTV Niedermörmter; 3. Herren-TTC Geldern/Veert; 4. Herren-SV Kevelaer/Wetten, Damen-TTC Kranenburg.

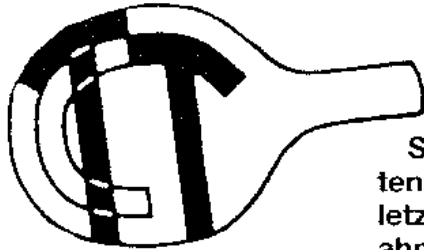
Unmittelbar nach den Spielen startet die Geburtstagsparty in den Räumen der Stadthalle. Neben „Speise und Trank“ ist eine Tombola mit interessanten Preisen vorgesehen.



# EHRENTAFEL NN 19.6.91

Ein unerwarteter Erfolg:

## Vier Aufsteiger beim TTC Straelen/Herongen



**STRAELEN (can).** Noch unter dem alten Vereinsnamen konnten die Tischtennispieler des TTC Straelen/Herongen in der letzten Saison vier Aufsteiger stellen und spielten damit ungeahnt erfolgreich. Aufsteiger sind die 1. Herrenmannschaft (Bezirksklasse), die 2. Herrenmannschaft (Kreisliga), die 3. Herrenmannschaft (2. Kreisklasse) und die Damenmannschaft (Bezirksliga).

Wie berichtet haben sich nunmehr der TTC Straelen/Herongen und die Tischtennis-Abteilung des TSV Wachtendonk/Wankum zusammengeschlossen und werden in den nun höheren Spielklassen unter dem neuen Vereinsnamen TTC Straelen/Herongen antreten.

Während die 1. Herrenmannschaft mit der Meisterschaft die Jubiläumssaison in der Herrenkreisliga abgeschlossen hatte, mußten die anderen Teams im Jahre des 10jährigen Bestehens darauf hoffen, daß in den oberen Spielklassen durch Relegationsrunden der notwendige Aufstiegsplatz frei wird, denn es standen „nur“ zweite und dritte Plätze zu Buche.

Ein solcher erster Anwärter auf einen Aufstiegsplatz war die 2. Herrenmannschaft, die nur unglücklich den Direktaufstieg verpaßte und gespannt nach Kapellen schaute, wo der Tabellenzweite der Kreisliga seine Chance beim Schopf ergriff und sich im zweiten Anlauf für die Bezirksklasse qualifizierte. Dadurch rückte Straelens Zweite nun in die Kreisliga.

Bereits unmittelbar nach Saisonschluß wußte die 3. Mannschaft, daß ihr zweiter Platz in der 3. Kreisklasse zum Aufstieg reichen würde.

Bis zum letzten Wochenende allerdings mußten die Damen warten. Als Tabellendritter der Damen-Bezirksklasse ebenfalls Anwärter für einen möglichen zusätzlichen Aufstieg, gab es nur eine Möglichkeit: der Zweite der Bezirksliga mußte die Qualifikation zur Damen-Verbandsliga bestehen und damit seinen Platz für die Wankumer Damen freimachen.

Dies gelang im ersten Anlauf nicht. Erst ein nachträglicher Verzicht eines Teams machte das Nachrücken möglich. Zum zweiten Mal seit 1989/90 spielten die TTC-Damen damit in der Bezirksliga.

Dies sind die Meistermannschaften: 1. Damen: Gabi Strucks, Gudrun Notz, Bianka Keil, Ute Schultes, Gisela Janßen; 1. Herren: Otto Weber, Heinz Jansen, Jörg Feist, Björn Meens, Ralf Steiner, Christian Bouten und Stammersatz Werner Claßen; 2. Herren: Wolfgang Brusten, Roland Pasch, Torsten Laufenberg, Harald Pasch, Christian Fleischmann, Dieter Nisters und Norbert Delbeck; 3. Herren: Heinz Mergel, Matthias Bergers, Gerd Thissen, Bernd Dedlow und Michael Mo-no.

# MEISTERSCHAFT

TTC Straelen Herongen:

## Meisterschaft ist unter Dach und Fach

**STRAELEN.** (can) Am vorletzten Spieltag der Saison 1990/91 beseitigte der TTC Straelen/Herongen in der Herren-Kreisliga die letzten Zweifel an Meisterschaft und Aufstieg: Mit einem ungefährdeten 9:2 Erfolg gegen WRW Kleve 4 ist der TTC jetzt als Tabellenführer nicht mehr einzuholen.

Die Freude der Straelener über diesen Erfolg ist umso größer, als vor Beginn der Saison niemand damit gerechnet hatte. Mit Weeze Nierswalde, Walbeck und Straelen waren allein vier Mannschaften als Absteiger aus der Bezirksklasse neu in die Kreisliga gekommen.

Zusammen mit den verstärkten Mannschaften aus Kapellen und Sevelen gab es eine große Zahl von Mitfavoriten. Die Straelener, zwar wiederum durch Routinier Heinz Jansen verstärkt, erlitt aber schon am ersten Spieltag eine Hiobsbotschaft. Mit Werner Claaßen fiel ein Leistungsträger durch eine dauerhafte Verletzung aus.

Daß es dennoch klappte, war dem Umstand zuzurechnen, daß neben Otto Weber und Heinz Jansen nun auch die jungen Leute Jörg Feist, Björn Meens, Ralf Steiner und - als Nachfolger von

Claaßen - Christian Bouten, Leistungs- und Nervenstärke bewiesen.

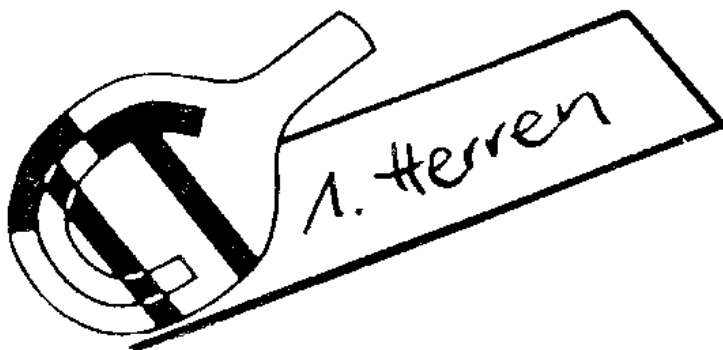
Nach der Herbstmeisterschaft standen bereits in den ersten 5 Spielen der Rückrunde schwere Gegner an, gegen die die Tabellenführung verteidigt werden mußte. Nacheinander wurden alle GEgner deutlich distanziert, wobei der TTC besonders beim 9:4-Erfolg bei der 1. Mannschaft des TSV Weeze glänzen konnte.

5 Punkte Vorsprung waren der Lohn, die dann zwar in Kapellen beim Tabellenzweiten auf 3 schrumpften, was jedoch den Saison-Erfolg nicht mehr gefährden konnte. Gegen die Mannschaften der unteren Tabellenhälfte bestand der Meister das Restprogramm souverän.

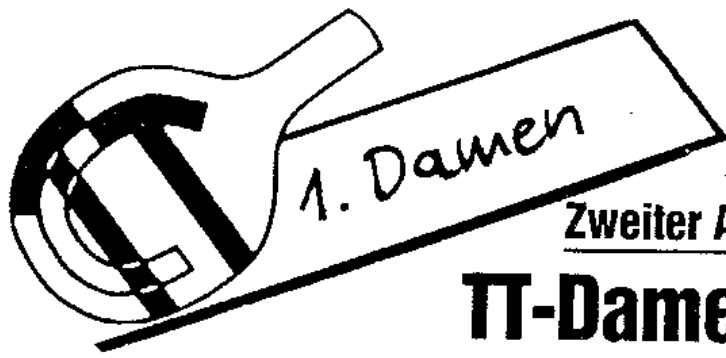
*NN, 6.4.91*

### Kreisliga

1. ( 1) TTC Herongen	22	19	2	1	191:87	40:4
2. ( 2) TTC Kapellen II	22	18	0	4	188:78	36:8
3. ( 3) TSV Weeze I	22	16	0	6	171:120	32:12
4. ( 4) DJK Kleve III	22	10	3	9	146:150	23:21
5. ( 5) WRW Kleve IV	22	9	3	10	143:158	21:23
6. ( 6) SV Kevelaer-Wetten	22	9	2	11	150:162	20:24
7. ( 7) TTC BW Sevelen II	22	8	3	11	135:160	19:25
8. ( 9) TSV Weeze II	22	7	3	12	135:162	17:27
9. ( 8) VfL Nierswalde	22	6	5	11	129:166	17:27
10. (11) SV Walbeck III	22	6	3	13	125:175	15:29
11. (10) TTC Kellen	22	6	2	14	135:171	14:30
12. (12) TTC Kranenburg II	22	4	2	16	118:177	10:34



mit der Meisterschaft...  
Björn Meens, Ralf Steiner, Jörg Feist



ABGESTELLT IN  
DIE BEZIRKSKLASSE

## Zweiter Aufstiegsplatz umkämpft

# TT-Damen: Entscheidung fällt am letzten Spieltag

**STRAELEN.** (can) Bis zum letzten Spieltag bleibt die Spannung in der Tischtennis-Bezirksklasse der Damen erhalten. Hinter dem souveränen Meister DJK Krefeld-Bockum ist der zweite Aufstiegsplatz heiß umkämpft.

Nur einen Punkt trennen die Teams von DJK Kellen und des TTC Straelen/Herongen nach 21 Punktspielen. Unterschiedlich schwierig ist aber das Programm für beide Mannschaften am letzten Spieltag nach der „Papierform“.

Die TTC-Damen erwarten die 2. Mannschaft des Anrather TK. Im Laufe der Saison bewiesen

die Damen große mannschaftliche Geschlossenheit. Waren es in einem Spiel Gabi Strucks und Ute Schultes, die alle Einzel gewinnen konnten, übernahmen in anderen Begegnungen Bianka Keil und Gudrun Notz diese Rolle. Diese Stärke sollte auch gegen Anrath den Ausschlag geben.

In Kellen trifft die Konkurrenz zur gleichen Zeit auf den tabelnierten Bayer Uerdingen II. Viel wird davon abhängen, ob die Uerdinger Damen die Motivation aufbringen, auch ohne Aufstiegschance mit voller Kraft zu Sache zu gehen.

### Damen-Bezirksklasse

1. (1)	DJK Bockum	22	22	0	0	176:20	44:0
2. (2)	DJK Kellen	22	16	2	4	152:97	34:10
3. (3)	TTC Straelen-Her.	22	16	1	5	151:100	33:11
4. (6)	SV Sonsbeck	22	12	3	7	143:107	27:17
5. (5)	SV Ginderich	22	10	6	6	136:121	26:18
6. (4)	Bay. Uerdingen II	22	13	0	9	124:117	26:18
7. (7)	TTV Goch	22	9	2	11	121:138	20:24
8. (8)	Anrather TK II	22	7	2	13	116:146	16:28
9. (9)	WRW Kleve IV	22	5	4	13	108:155	14:30
10. (10)	TTF Königshof	22	5	2	15	112:159	12:32
11. (11)	Kleve-Brienen II	22	3	3	16	98:156	9:35
12. (12)	TTC Kranenburg II	22	1	1	20	52:173	3:41

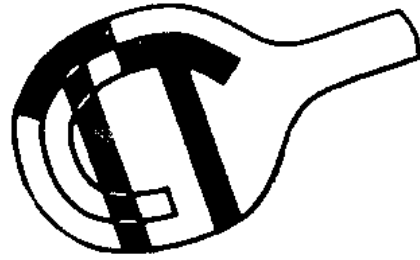


Nach dem unglücklichen Abstieg im letzten Sportjahr gelang der direkte Wiederaufstieg.



**TTC Straelen / Herongen**

Gabi Strucks, Gudrun Notz, Bianka Keil, Ute Schultes, Gisela Janßen



**TTC**  
**Straelen /**  
**Herongen**  
im Westdeutschen Tischtennis-Verband e.V.

DER VEREIN

**Tischtennis-Club Straelen/Herongen 1980 e.V.**

ist mit dem heutigen Tage durch Beschluß des Vorstandes gemäß § 5  
der Satzungen in den

*Westdeutschen Tischtennis-Verband e.V.*

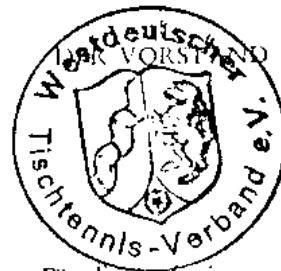
ordnungsgemäß aufgenommen worden.

Der Verein erkennt damit alle durch den Verband und seinen Instanzen  
jeweils in Kraft gesetzten Satzungen, Ordnungen, Bestimmungen und  
Beschlüsse als verbindlich an und erklärt seinen Willen zur treuen  
Pflichterfüllung im Interesse der Verbandsgemeinschaft.

Der Verband, seine Gliederungen und Instanzen anerkennen alle satzungsmäßigen Rechte des Vereins und verpflichten sich zur Wahrung derselben im Sinne einer gerechten, geordneten Verbandsarbeit sowie einer aufrichtigen Sportkameradschaft.

gez. Kück

1. Vorsitzender



Für die Ausfertigung:

gez. Hessing

2. Vorsitzender

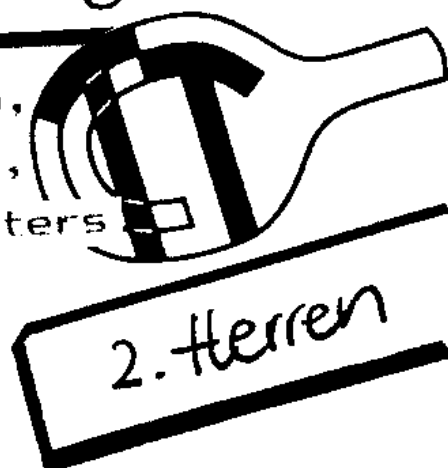
Duisburg, den 17. Dez. 1980

*Hessing*  
Verbands-Geschäftsführer



# TTC Straelen / Herongen

Wolfgang Brusten, Roland Pasch,  
Torsten Laufenberg, Harald Pasch,  
Christian Fleischmann, Dieter Nisters



## 1. Herrenkreisklasse

1.	TTV Niedermörmter	36	:	6
2.	TTVg Kleeve-Brienen 3	35	:	9
3.	TTC Straelen/Herongen 2	32	:	17
4.	TTV Kapellen 3	27	:	17
5.	TTV Goch 3	26	:	18
6.	TTV Elten 2	21	:	23
7.	TTV SW Uedem	21	:	23
8.	DJK Kleeve 4	20	:	24
9.	SV Walbeck 4	19	:	25
10.	TTF Winnekendonk	17	:	27
11.	VfL Nierswalde 2	9	:	35
12.	TTV Goch 4	1	:	43

## AUFSTIEG IN DIE KREISLIGA

Mit Wolfgang Brusten als neuem Spitzenspieler hatte die 2. Mannschaft den festen Willen, aber auch eine realistische Chance, in der 1. Herrenkreisklasse ganz oben mitzuspielen. Durch unerwartete (und natürlich unnötige) Punktverluste gelang der Sprung ganz nach vorn in der Tabelle nicht.

Immerhin reichte der 3. Tabellenplatz hinter den beiden Direktaufsteigern zur ersten Anwartschaft auf einen zusätzlichen Aufstiegsplatz.

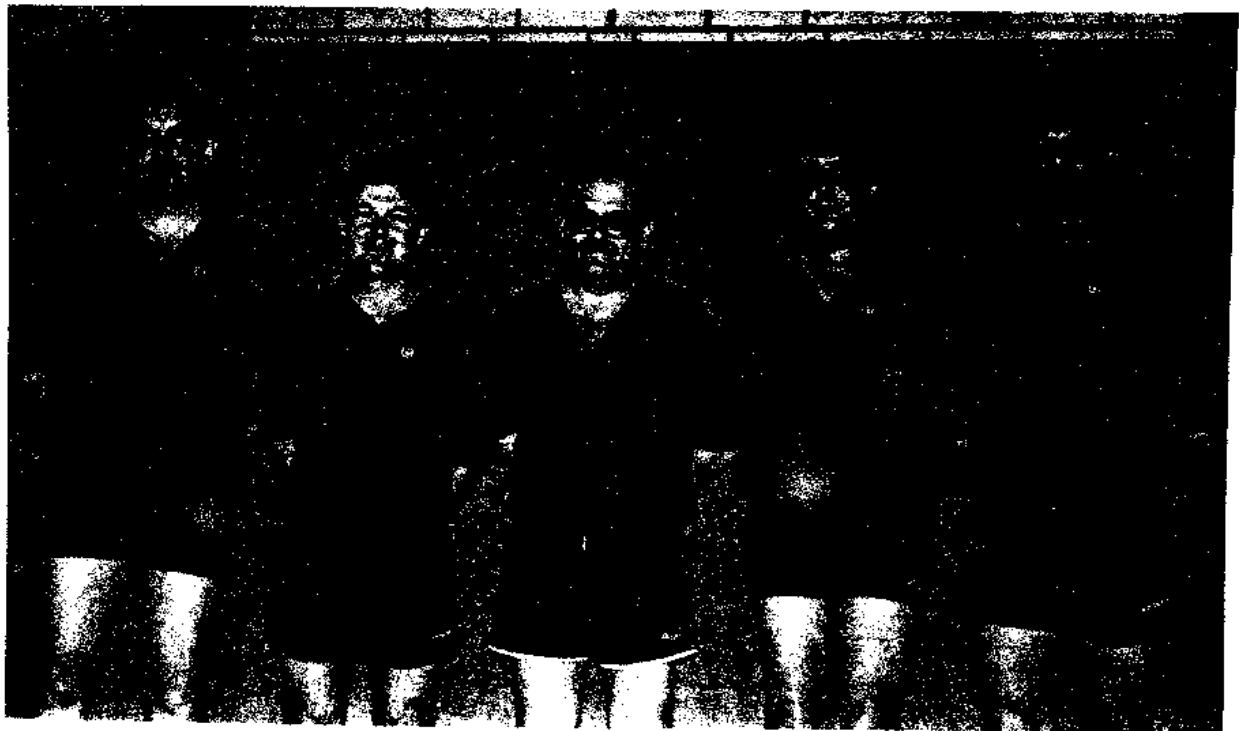
Im Mai war der Aufstieg perfekt. Nachdem die 2. Mannschaft des TTC Kapellen als Vizemeister der Kreisliga den Sprung in die Bezirksklasse schaffte, war der erforderliche Aufstiegsplatz frei.

# 3. HERREN



## 3. Herrenkreisklasse

1. TTV Goch 5	39	:	1
2. TTC Straelen/Her. 3	35	:	5
3. SV Walbeck 5	32	:	8
4. BW Geldern Veert 3	26	:	14
5. TTC Straelen/Her. 4	22	:	18
6. VfL Nierswalde 3	18	:	22
7. TSV Weeze 4	17	:	23
8. TFC Winnekeudonk 2	15	:	25
9. TTV Goch 6	10	:	30
10. JVA Pont 2	5	:	35
11. SV Kevelaer-Wetten 3	1	:	39



Bernulf Dodlow

Michael Mono

Heinz Mergel

Gerd Thissen

Matthias Bergers



# 4. HERREN



Michael Schramm Matthias Richter Frank Giesberts  
Franz-Josef Kamphuis Willi Thiesen

Wolfgang Schramm

## ZWEIMAL FREUDE



Die 3. Mannschaft war der erklärte Favorit dieser Klasse. Dennoch mußte eine Schreckstunde überstanden werden: die erste Niederlage. Aber auch der 2. Platz war ein sicherer Aufstiegsplatz.

Zum ersten mal ein positives Punkterhältnis erreichte die 4. Mannschaft. Sie ließ ihre Voraussage wahr werden, daß sie in dieser Saison von jeder Mannschaft in der Klasse ernst genommen werden muß.

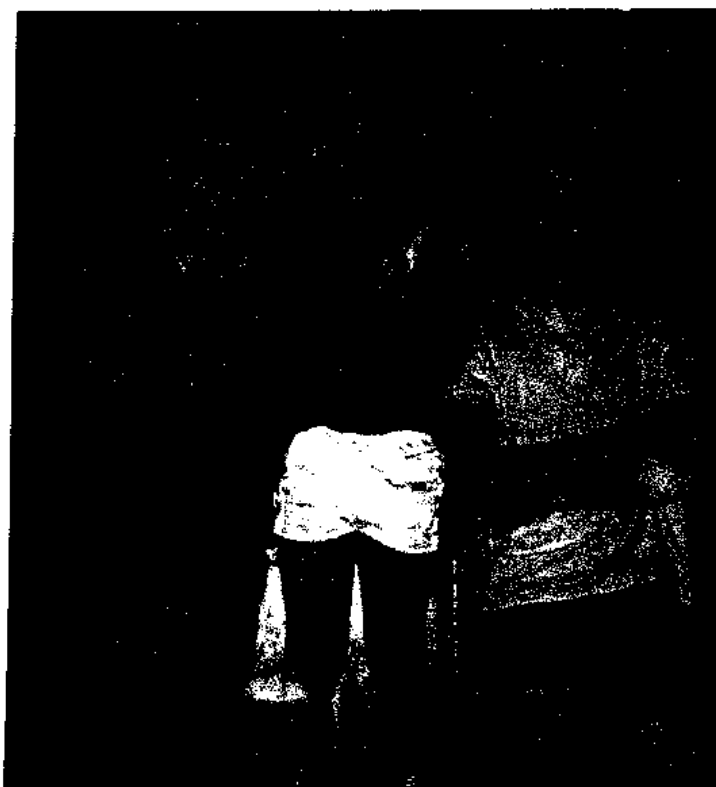
# 1. JUNGEN

## Jungen-Kreisliga

1. TIV Uedem	16 : 4
2. TIV Geldern Veert	12 : 8
3. WRW Kleve	10 : 10
4. TIV Goch	9 : 11
5. TIV Niedermörnter	7 : 13
6. TTC Straelen/Herongen	6 : 14

Oliver Beer, Stephan Büskens, Markus Drießen,  
Klaus Gittner

In der ersten Serie hatten die Jungen den Verbleib unter den besten Sechs des Kreises geschafft. In der 2. Hälfte reichte es nur zum 6. Platz, allerdings denkbar unglücklich, wie das Punktverhältnis zeigt. Die Rückkehr zur Zehnergruppe beläßt die Mannschaft aber in der Kreisliga.



Schüler-Kreispokal:  
HALBFINALE ERREICHT

Ein schöner Erfolg für  
die Jugendabteilung:  
Bis ins Halbfinale  
des Pokalwettbewerbs  
der Schüler und damit  
unter die besten vier  
im Kreis Kleve Geldern  
spielten sich die  
Schüler:

Klaus Gittner  
Sebastian Böhnke  
Peter Brey

# 1. SCHÜLER

## 1. Schülerkreisklasse, Süd

1. TTC Straelen/Herongen	17	:	3
2. VfL Nierswalde	15	:	5
3. TTC Kapellen	12	:	8
4. TTC Geldern-Veert 2	9	:	11
5. TSV Weeze 2	6	:	14
6. TTV Goch 2	1	:	19

Sebastian Böhnke, Frank Cyborowski,

Frank Coslar, Sebastian Göhl

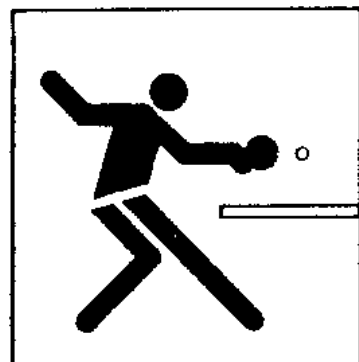
Die 1. Schülermannschaft stieg zur Kreisliga auf. Damit werden Schüler und Jungen im nächsten Jahr der höchsten Klasse auf Kreisebene angehören.

# 2. SCHÜLER

## 2. Schülerkreisklasse, Süd

1. SV Walbeck	15	:	1
2. TTV Winnekendonk	12	:	4
3. SV Kevelaer-Wetten 2	11	:	5
4. TTV Niedermörnter 3	10	:	6
5. TTC Geldern-Veert 3	10	:	6
6. TSV Nieukerk	6	:	10
7. TTC Straelen/Her. 2	3	:	13
8. TTV Goch 3	3	:	13
9. TTC Sevelen 2	2	:	14

Heinemann, Druyen, Schill, Nisters.  
Flachsenberg, Hebinck, Sprada

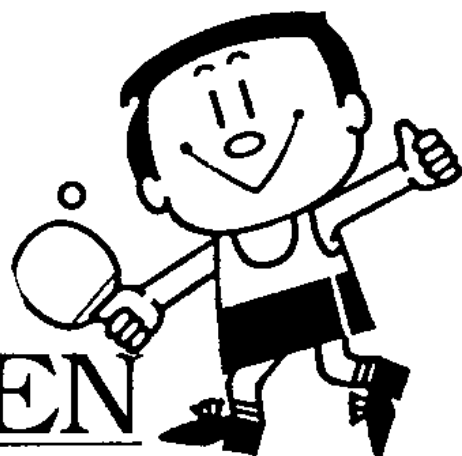


# 2. JUNGEN

## 2. Jungenkreisklasse, Süd

1. TTV Goch 3	20	:	0
2. TTV Winnekendook 2	16	:	4
3. ISV Nieukerk 1	11	:	9
4. TTC Straelen/Her. 2	6	:	14
5. ISV Weeze 1	4	:	16
6. TTC Seelen 2	3	:	17

Jörg Gorßen, Christian Demandt, Mark Cyborowski,  
Peter Brey, Michael Müller



# SCHÜLERINNEN

## Schülerinnen-Kreisklasse, Süd

1. TTC Geldern-Veert	16	:	4
2. TTC Straelen/Herongen	15	:	5
3. VfL Nierswalde	13	:	7
4. TTV Goch	8	:	12
5. SV Walbeck	8	:	12
6. TTC Sevelen	0	:	20

Rirgil Schmitz, Claudia Heiliger,

Svenja Kliewe, Michaela Thokook

Nur durch eine Spielumwertung (die Reihenfolge der Spielerinnen war vertauscht) verpaßten die Schülerinnen die Meisterschaft.

# mini- Meisterschaften 90/91

## Erfolge auf Kreis- und Bezirksebene

### Mini-Meister aus Straelen und Wachtendonk

**STRAELN. (can)** Mit drei Teilnehmern am Bezirksentscheid Linker Niederrhein und einem Vizemeistertitel, der zur Teilnahme an dem Finale auf westdeutscher Ebene berechtigt, waren die Mini-Meister aus Straelen und Wachtendonk bei diesem Tischtennis-Nachwuchswettbewerb erstmals im Kreis Kleve ganz vorn.

Die Tischtennis-Mini-Meisterschaften sind ein Wettbewerb für Kinder bis zu 11 Jahren, der jährlich vom Deutschen Tischtennisbund in Zusammenarbeit mit den Vereins- und Raiffeisenbanken von der Kreis- bis zur Bundesebene durchgeführt werden.

Am Anfang allerdings stehen die Ortsentscheide. Wie bereits im letzten Jahr fand hier eine gemeinsame Veranstaltung für Straelen und Wachtendonk statt, die der TTC Straelen/Herongen in enger Zusammenarbeit mit der Vereinsbank Straelen durchführte.

Drei Teilnehmer qualifizierten sich für die Entscheidung im Kreis Kleve: Stefan Wolfers und Volker Peldszus bei den Jungen und Anne Wolfrs bei den Mädchen waren im 32-er Feld dabei. Und was Jugendwart Jörg

Feist kaum gehofft hatte, trat ein: Das Straelen/Wachtendonk-Trio kämpfte sich Runde um Runde nach vorn und erspielte sich komplett die Startberechtigung für die Entscheidung auf Bezirksebene.

Nach dem Vizetitel im Kreis trumpfte Volker Peldszus auch in Krefeld groß auf, kämpfte sich bis zum Finale durch und verlor erst hier gegen einen Spieler aus Bockum. Mit diesem Ergebnis ist Volker im Mai bei der Entscheidung auf westdeutscher Ebene dabei.

Stefan Wolfers hinterließ einen guten Eindruck, scheiterte letztlich nur unglücklich, während Schwester Anne immerhin den „Ersatz-Platz“ belegte, der sie zur „Westdeutschen“ fahren läßt, wenn eine der sechs Start-erinnen nicht antritt.



Anne Wolfers, Stefan Wolfers (beide Wachtendonk) und Volker Peldszus (Straelen) qualifizierten sich über den Ortsentscheid Straelen/Wachtendonk und den Kreisentscheid Kleve/Geldern für die Bezirksmeisterschaft bei den Tischtennis-Minis. Volker Peldszus als Vize-Kreis- und Bezirksieger kämpft sogar bei den „Westdeutschen“ um den Einzug ins Bundesfinale des vom Deutschen Tischtennisbund und den Vereinsbanken durchgeführten Talent-Wettbewerbes.

NN-Foto: Canders

NN. 12 6. 91

**Jetzt gehören sie zusammen**

# **„Tischtennis-Club Straelen/Wachtendonk“**

**STRAELEN. (can)** Der Tischtennisclub Straelen/Herongen ändert ab sofort seinen Namen in „Tischtennis-club Straelen/Wachtendonk“. Diese Entscheidung der jüngsten Mitgliederversammlung des TTC stand am Ende einer dreijährigen Entwicklung des Zusammenwachsens des TTC Straelen/Herongen und der ehemaligen Tischtennisabteilung des TSV Wachtendonk/Wankum.

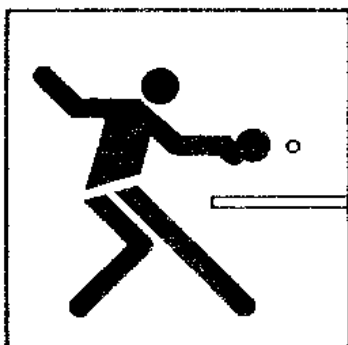
Vor drei Jahren, zur Saison 1988/89, hatten sich die Mitglieder der Tischtennisabteilung des TSV Wa/Wa dem Straelener Tischtennisverein angeschlossen, allerdings ohne ihre Mitgliedschaft in Wachtendonk aufzukündigen. Durch die auf dem papier noch existierende Wankumer Abteilung war der Verbleib der Tischtennisportler in der langjährigen Übungszeit gesichert, die dem TSV von der Gemeinde übertragen war.

Nach einhelliger Meinung der Wankumer wie Heronger Tischtennispieler gibt es nunmehr keinen Grund mehr, die „Zwitterlösung“ zwischen den beiden Vereinen weiter aufrecht zu erhalten: Alle wollen nur noch einem selbständigen Verein angehören, der sich dann nicht mehr nur auf das Straelener Stadtgebiet, sondern auf die Gebiete Straelens und Wachtendonks erstreckt.

Diese bedeutsame Änderung soll ab sofort im Namen des Vereins zum Ausdruck kommen, eine wichtige Voraussetzung, um von der Gemeinde die bisherigen Übungszeiten in der Wankumer Halle übertragen zu bekommen.

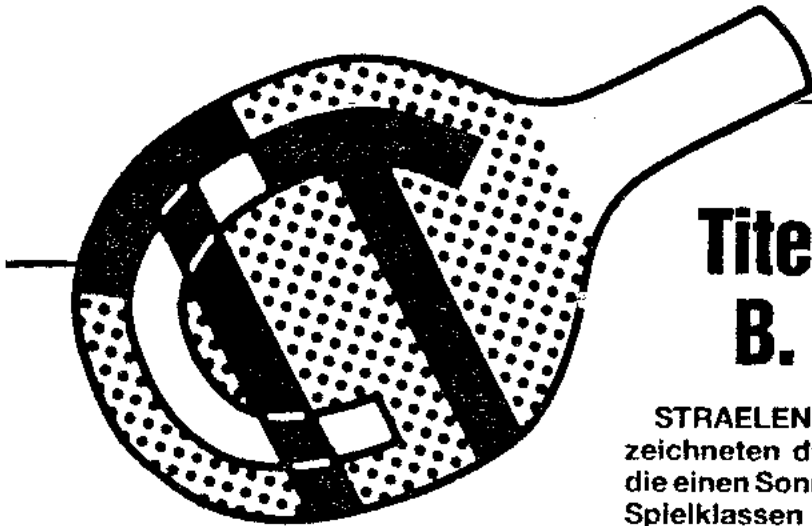
Dies ist insbesondere für die Jugendarbeit wichtig. Trainingsstunden für den Nachwuchs werden für die jeweiligen Kinder und Jugendlichen in den Hallen in Straelen, Herongen und Wankum durchgeführt. Dazu meint Jugendwart Jörg Feist: „Gerade in der Jugendarbeit ist es wichtig, daß Trainingszeiten angeboten werden, die mit dem Fahrrad oder zu Fuß erreicht werden können. Wenn wir gezwungen wären, die Wachtendonker und Wankumer Kinder nach Herongen zu transportieren, wäre das der Anfang vom Ende kontinuierlicher Jugendarbeit in Wankum.“

Nachdem im Mannschaftssport die Integration gelungen ist, Straelener und Wachtendonker spielen - wie im Tischtennis vorgeschrieben nach Spielstärke - in allen Mannschaften von der 1. Herrenmannschaft bis zur 2. Schülermannschaft gemeinsam, hat die Mitgliederversammlung nun die Voraussetzungen für organisatorische Klarheit geschaffen. Die Übertragung der ohnehin von den Tischtennisportlern seit Jahren genutzten Trainingszeit auf den Tischtennis-Verein sollte nur eine Formsache sein.



# STRAELENER STADTMEISTER

NN, 30.1.91



## TT-Stadtmeisterschaften

### Titelverteidigung durch B. Keil und O. Weber

**STRAELEN.** (can) Erfolgreiche Titelverteidigungen kennzeichneten die Straelener Tischtennis-Stadtmeisterschaften, die einen Sonntag lang in der Turnhalle der Grundschule in acht Spielklassen ausgetragen wurden. Neben den Akteuren der Straelener Sportvereine, allen voran die des TTC Straelen/Herrongen einschließlich der Wankumer Abteilung - waren alle Straelener Einwohner zu diesen Meisterschaften startberechtigt.

Wie im Vorjahr stand der Vormittag im Zeichen der Jugend. Im Mittelpunkt stand dabei natürlich die A-Jugend-Klasse, in der Oliver Beer nun schon zum dritten Mal in Folge mit dem 2. Platz zufrieden sein mußte. Obwohl diesmal als Favorit angesehen, scheiterte er haudünn mit dem knappsten aller möglichen Ergebnisse an Markus Drießen.

Bei den Mädchen setzte sich dagegen mit Birgit Schmitz die Favoritin durch, erneut gegen ihre Mannschaftskameradin Claudia Heiliger.

Spannende Wettbewerbe brachten die Konkurrenzen der Damen und Herren. In der Damenklasse siegte am Ende die Vorjahressiegerin Bianka Keil nur durch das bessere Satzverhältnis gegenüber Gudrun Notz.

Bei den Herren spielte sich mit Ralf Steiner ein junger Youngster

bis ins Endspiel durch und entpuppte sich dort gegen den vielfachen Stadtmeister Otto Weber zu einem echten Prüfstein. Hätte Weber im ersten Satz nicht einen 11:18 Rückstand mit letzter Routine in einen Erfolg umgewandelt, wäre wohl eine Überraschung fällig gewesen.

Hier nun alle Meister: Damen: 1. Bianka Keil, 2. Gudrun Notz, 3. Gabi Strucks; Herren A: 1. Otto Weber, 2. Ralf Steiner, 3. Harald Pasch; Herren B: 1. Heinz Mergel, 2. Matthias Richter, 3. Deiter Demel; Hobby: 1. Heinz Horst, 2. Josef Cyborowski; Schüler A: 1. Peter Brey, 2. Frank Cyborowski, 3. Klaus Gittner; Schüler B: 1. Daniel Langefeld, 2. Daniel Nisters, 3. Marcel Claßen; Jungen: 1. Markus Drießen, 2. Oliver Beer, 3. Stefan Büskens; Mädchen: 1. Birgit Schmitz, 2. Claudia Heiliger, 3. Yvonne Spitz.

